

Organisation:

Anmeldung zur Tagung bis zum 18.4.2003 erbeten:

mit den Angaben von
Vor- und Nachnamen, akad. Titel
Anschrift
unter
Tel.: +43 (0)316 873 7181
Fax: +43 (0)316 873 7187
E-Mail: office@iws.tugraz.at

Tagungsbeitrag: €70,-

Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag (beinhaltet den Tagungsband) bei der Anmeldung auf das Institutskonto zu überweisen oder im Tagungsbüro zu bezahlen.

Bankverbindung:

Bank für Kärnten und Steiermark
A-8010Graz, Kaiserfeldgasse 15
Kto.-Nr.: 180-150021
BLZ: 17000

Für Studierende und Universitätsangehörige der TU Graz entfällt der Tagungsbeitrag (kein Tagungsband inkludiert).

Anreise:

mit dem Auto
Aufgrund der beschränkten Parkmöglichkeiten bitten wir Sie, eine der nächstgelegenen Tiefgaragen zu benutzen.

mit der Bahn
Bahnreisenden wird die Benützung der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof bis zur Mandellstraße empfohlen (Gehzeit ca. 2 min).

mit dem Flugzeug
Der Flughafen Graz-Thalerhof befindet sich ca. 15 km südlich vom Grazer Stadtzentrum. Der Taxitransfer dauert ca. 25Minuten (Kosten ca. € 25,-).

Für Zimmerreservierungen wenden Sie sich bitte an:
Graz TourismusGes.m.b.H.
A-8010Graz, Herrengasse 16
Tel.: +43 (0)316 80 75-0
Fax: +43 (0)316 83 79 87, 80 75-55

Reservierungen können auch unter folgender Adresse vorgenommen werden:
<http://www.graztourismus.at>



Organisation und Auskünfte:

Institut für Werkstoffkunde, Schweißtechnik
und Spanlose Formgebungsverfahren

Technische Universität Graz
A-8010 Graz, Kopernikusgasse 24

Tel.: +43 (0)316 873 7181
Fax: +43 (0)316 873 7187
E-Mail: office@iws.tugraz.at

Dipl.-Ing. A. Ofenheimer, Dw.: 4305
aldo.ofenheimer@iws.tugraz.at

Besuchen Sie unsere Homepage im Internet
<http://iws.tugraz.at>

Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas

<http://www.graz03.at>



IWS
Materials

IWS
Welding

IWS
Forming

Einladung zur
8. Werkstofftagung

Modellbildung und
Simulation in der
Werkstoff-,
Schweiß- und
Umformtechnik

Dienstag
29. April 2003
9.00 Uhr

TU-Graz
Rechbauer-
straße 12
Hörsaal I

Modellbildung & Simulation

Vorwort

Modellbildung und Simulation hat sich in den letzten 20 Jahren zu einem wesentlichen Forschungs- und Entwicklungswerkzeug auf dem Gebiete der Werkstoff-, Schweiß- und Umformtechnik entwickelt. Einen wesentlichen Beitrag zu diesen Themen hat sowohl national als auch international anerkannt, unser Institut, insbesondere durch die Pioniertätigkeiten von Herrn Prof. Dr. Bruno Buchmayr, geleistet. Prof. Buchmayr hat mit 1. Februar 2003 einen ehrenvollen Ruf als Professor und Vorstand des Institutes für Verformungskunde und Hüttenmaschinen an der Montanuniversität Leoben angenommen. Er verlässt damit unser Institut nach 19-jähriger erfolgreicher Forschungs- und Lehrtätigkeit.

Die 8. Werkstofftagung des Institutes für Werkstoffkunde, Schweißtechnik und Spanlose Formgebungsverfahren der TU-Graz (IWS) ist daher dem Forschungs- und Lehrgebiet gewidmet, das Herr Prof. Buchmayr hier mit begründet und aufgebaut hat. Führende, international anerkannte Forscher und Wegbegleiter von Prof. Buchmayr bei der Entwicklung und Anwendung der Modellbildung und Simulation in der Werkstoff- und Verarbeitungstechnologie werden vortragen. Mitarbeiter des IWS, welche auf dem Gebiet der Modellbildung und Simulation in der Werkstoff-, Schweiß- und Umformtechnik arbeiten, präsentieren ihre Forschungsergebnisse. Weitere am Institut laufende Forschungsarbeiten werden durch Poster-Präsentationen vorgestellt.

Ziel dieser Tagung ist es, der interessierten Fachwelt der Werkstoff-, Schweiß- und Umformtechnik, sowohl von der herstellenden als auch von der verarbeitenden Industrie, den Fachkollegen, welche mit unserem Institut freundschaftlich verbunden sind, sowie den Studierenden der TU-Graz, den Stand der Erkenntnisse auf dem Gebiet der Modellbildung und Simulation in der Herstellung und Verarbeitung zu präsentieren. Besonders sind auch jene Fachkollegen angesprochen, welche mit Prof. Buchmayr in seinen vielfältigen Arbeitsgebieten in den letzten Jahren zusammengearbeitet haben.

Tagungsprogramm

- 9.00 Begrüßung durch den Rektor der TU-Graz**
Prof. Dr.rer.pol. Dr.h.c. Erich Hödl
- 9.10 Vorstellung der laufenden Forschungsaktivitäten des IWS**
Prof.Dr.H.Cerjak, TU-Graz
- 9.30 Mehrphasen-Erstarrungssimulation: Ein neuer Weg zur Simulation metallurgischer Prozesse**
Prof.Dr.A. Ludwig, MU Leoben
- 10.00 Modelling as basis of modern steel and hot rolling procedures**
Dr.A.Samoilov, voestalpine GmbH, Linz
- 10.30 *Kaffeepause*
- 10.45 Modellbildung für die Beschreibung des Kriechverhaltens von 9-12% Cr-Stählen auf mikrostruktureller Basis**
Dr.P.Weinert, IWS, jetzt Aluminium Lend GmbH & CoKG
- 11.15 Simulation gekoppelter Werkstück-Werkzeug-Gesamtsysteme für umformtechnische Anwendungen**
Prof.Dr.J.Reissner, ETH Zürich
- 11.45 Ehrung für Prof. Buchmayr**
Prof. Dr.rer.pol. Dr.h.c. Erich Hödl
Prof.Dr.H.Cerjak, TU-Graz
- 12.30 *Empfang des Bürgermeisters der Stadt Graz, Mittagsbuffet*
- 14.00 Forschungsprojektberichte des IWS**
- 14.00 Mikrostrukturmodellierung beim Gesenkschmieden von Ni-Basis-Legierungen**
Dr.M.Stockinger
- Fortsetzung Forschungsprojektberichte des IWS*
- 14.20 Cogging - physikalische und numerische Simulation der Primärumformung einer Ni-Basis-Superlegierung**
Dr.G.Wasle
- 14.40 Computersimulation von komplexen Ausscheidungsreaktionen - Rückblick, Stand und Aussichten**
Dr.E.Kozeschnik
- 15.00 Eigenspannungssimulation von hochlegiertem Gussstahl im Bereich der Erstarrung**
Dipl.-Ing.W.Rindler
- 15.20 *Kaffeepause*
- 15.30 Berechnung von Schweißbeigenspannungen mit Hilfe der Finiten Elemente**
Dr.N.Enzinger
- 15.50 Modellieren des Reibschweißens von Rohren großen Durchmessers**
Dr.Y.Ghanimi
- 16.10 Optimierung von Schlackensystemen für Nickel-Basis-Fülldrähte**
Dipl.-Ing.R.Vallant
- 16.30 Ausscheidungs-Quantifizierung als Beitrag zur Kriechmodellierung**
Dipl.-Ing.G.Dimmler
- 16.50 Allgemeine Diskussion und Schlusswort**
- Anschließend gemütlicher Ausklang und die Möglichkeit, die Labors des IWS zu besichtigen.